

Aber die Bäume der Adenauer wachsen nicht in den Himmel, vor allem darum nicht, weil es die Deutsche Demokratische Republik gibt, den Staat des Humanismus, den Staat der deutschen Zukunft.

Vorwärts zum Neuen, fort mit dem Alten!

Vor diese unausweichliche Aufgabe ist jeder Deutsche gestellt. Auf dem alten Wege schreiten die Adenauer und wollen dem Volke die Wiederholung der Hitlerschen Katastrophe bringen. *Unser Volk aber muß den Mut haben, den neuen Weg, den Weg des Friedens und der Demokratie, zu beschreiten.* Es muß sein Geschick in die eigenen Hände nehmen. Es muß das Haupthindernis für den Frieden und die Einheit Deutschlands, die Bonner und Pariser EVG-Verträge, hinwegfegen, damit ein Friedensvertrag an ihre Stelle treten kann. Es muß die Nationale Front des demokratischen Deutschland weiter stärken.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands bekennt sich stolz zu der Fahne der einigen und unteilbaren Deutschen Demokratischen Republik, die schon Marx und Engels der Revolution 1848 vorangetragen haben. Als treuer Eckart des deutschen Volkes wird unsere Partei ihre gesammelte Kraft einsetzen, damit Deutschland die Wiederholung der Tragödie der letzten Jahrzehnte erspart bleibt und es nicht noch einmal den Weg geht, der über die sogenannten freien Wahlen der Jahre 1930 und 1932 zum Machtantritt Hitlers und zum zweiten Weltkrieg führte.

Wir bauen auf die deutsche Arbeiterklasse. Wir bauen auf die deutschen Bauern. Wir bauen auf die Träger der deutschen Kultur. Vereint werden sie das Deutschland der strahlenden Zukunft erkämpfen,

ein Deutschland, in dem nicht mehr hinter dem Rücken des Volkes
Kriegsverträge abgeschlossen werden;

ein Deutschland, in dem das Volk bestimmt;

ein Deutschland, das demokratisch ist, weil es die Vorherrschaft der
Monopole, dieser Diktatoren des wirtschaftlichen und politischen Lebens
Westdeutschlands, gebrochen haben wird;

ein Deutschland ohne Arbeitslosigkeit und mit hoher Lebenshaltung,
weil es mit allen Ländern der Erde nutzbringenden Handel eröffnen